

# Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XI
<b>Einleitung</b>		
<b>Die Staatsanwaltsklausur</b>		
<b>A. Süddeutscher Klausurtyp</b> .....	2	1
<b>B. Nord- und mitteldeutscher Klausurtyp</b> .....	3	1
<b>Erster Teil</b>		
<b>Der Aufbau des A-Gutachtens</b>		
<b>Erster Abschnitt</b>		
<b>Prüfung des hinreichenden Tatverdachts</b> .....	5	3
<b>A. Gewährung des rechtlichen Gehörs, § 163a StPO</b> .....	6	4
<b>B. Der Obersatz</b> .....	9	5
<b>C. Vorliegen von Strafverfolgungshindernissen</b> .....	11	5
<b>D. Prüfung des Delikts</b> .....	12	6
<b>E. Das besondere öffentliche Interesse</b> .....	16	7
<b>F. Konkurrenzen</b> .....	18	8
<b>G. Nebenfolgen</b> .....	19	8
<b>Zweiter Abschnitt</b>		
<b>Klausurrelevante Strafverfolgungshindernisse</b> .....	20	10
<b>A. Strafklageverbrauch</b> .....	21	10
I. Vorliegen einer Sachentscheidung .....	22	11
II. Die prozessuale Tat .....	23	12
III. Einschränkungen des Strafklageverbrauchs .....	26	13
1. Nach Einstellung des Verfahrens, §§ 153 ff. StPO .....	27	13
2. Nach Verurteilung durch Strafbefehl .....	28	13
3. Nach Nichteröffnung des Hauptverfahrens .....	29	14
4. Nach Verurteilung wegen einer Ordnungswidrigkeit .....	30	14
<b>B. Strafantrag bei absoluten Strafantragsdelikten</b> .....	31	15
<b>C. Verjährung</b> .....	38	17
<b>Dritter Abschnitt</b>		
<b>Beweiswürdigung</b> .....	42	19
<b>A. Belastendes Beweismittel</b> .....	48	21
<b>B. Verwertbarkeit des Beweismittels</b> .....	51	22

I. Ausdrückliche Beweisverwertungsverbote .....	53	23
1. Ausdrückliche Beweisverwertungsverbote in der StPO ....	54	23
2. Ausdrückliche Beweisverwertungsverbote außerhalb der StPO .....	55	26
II. Unselbstständige Beweisverwertungsverbote .....	56	26
1. Belehrungspflichten bei Vernehmung des Beschuldigten ...	58	28
a) Verwertbarkeit von Aussagen bei Vernehmung .....	59	28
b) Aussagen unmittelbar nach Verhaftung .....	72	38
c) Schweigen des Beschuldigten nach ordnungsgemäßer Vernehmung .....	75	39
2. Äußerungen von § 52-Zeugen .....	78	40
a) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht .	79	41
b) Schweigen des § 52-Zeugen nach ordnungsgemäßer Belehrung .....	81	43
c) Kein Teilverzicht bei Ausübung des Zeugnis- verweigerungsrechts .....	85a	46
3. Äußerungen von § 53/§ 53a-Zeugen .....	86	47
4. Äußerungen von § 55-Zeugen .....	89	48
5. Sonstige Verstöße gegen StPO-Vorschriften .....	90	49
a) § 110 StPO .....	90a	49
b) Richtervorbehalt .....	90b	50
c) Freiwilligkeit und Einwilligung .....	92a	53
III. Selbstständige Beweisverwertungsverbote .....	94	55
1. Beweisbeschaffung durch Privatpersonen .....	95	55
2. Eingriff in das Allgemeine Persönlichkeitsrecht des Beschuldigten .....	99	56
IV. Sonderfall: Zufallsfunde .....	101	57
1. Zufallsfunde bei strafrechtlichen Ermittlungsmaßnahmen ..	102	57
2. Zufallsfunde aus gefahrabwehrenden Maßnahmen ....	104	58
V. Zur Reichweite von Beweisverwertungsverböten .....	105	60
<b>C. Beweiswert des Beweismittels .....</b>	<b>110</b>	<b>62</b>

Zweiter Teil

**Das Prozessgutachten (sog. B-Gutachten)**

Erster Abschnitt

<b>Die Anklage .....</b>	<b>113</b>	<b>65</b>
<b>A. Die Filter .....</b>	<b>114</b>	<b>65</b>
I. Filter: Kein öffentliches Interesse bei Privatklagedelikten ....	115	66
II. Filter: Absehen von der Verfolgung gem. § 154 StPO .....	117	67
III. Filter: Beschränkung der Strafverfolgung gem. § 154a StPO ...	118	68
<b>B. Anklageerhebung .....</b>	<b>119</b>	<b>68</b>
<b>C. „Wo?“ – Zuständigkeit des Gerichts .....</b>	<b>120</b>	<b>69</b>
I. Sachliche Zuständigkeit .....	121	69
1. Erwachsene (ab 21 Jahre) .....	122	69
a) Ermittlung der Straferwartung .....	123	70
b) § 21 StGB und BAK-Berechnung .....	127	71
c) Strafzumessungsgesichtspunkte im Einzelfall .....	130	74
2. Jugendliche (14-18 Jahre) .....	131	75

3. Heranwachsende (18-21 Jahre) .....	132	75
4. Gemeinsame Anklage von Erwachsenen und Jugendlichen/ Heranwachsenden .....	133	76
II. Örtliche Zuständigkeit .....	134	76
<b>D. „Wer?“ – Mitteilungen</b> .....	135	76
<b>E. „Worauf?“ – Hinweis auf besondere Rechtsfolgen des Urteils</b> ..	136	77
I. Entziehung der Fahrerlaubnis, § 69 StGB .....	137	78
II. Einziehung, §§ 73 ff. StGB und §§ 74 ff. StGB .....	139	80
<b>F. „Welche?“ – Beweismittel</b> .....	140	81
Zweiter Abschnitt		
<b>(Teil-)Einstellung des Verfahrens</b> .....	141	83
<b>A. Einstellungsbescheid</b> .....	142	83
<b>B. Rechtsmittelbelehrung</b> .....	143	84
<b>C. Einstellungsnachricht und Belehrung über Entschädigung</b> ....	144	84
Dritter Abschnitt		
<b>Anträge und Asservate</b> .....	145	85
<b>A. Antrag auf Erlass eines Haftbefehls/Haftfortsetzung</b> .....	146	85
I. Dringender Tatverdacht .....	147	85
II. Haftgrund .....	148	86
1. Fluchtgefahr, § 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO .....	149	86
2. Verdunkelungsgefahr, § 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO .....	150	87
3. Schwere Tat, § 112 Abs. 3 StPO .....	151	87
III. Verhältnismäßigkeit .....	152	87
IV. Sonstiges .....	153	88
<b>B. Antrag auf Bestellung eines Pflichtverteidigers, § 140 StPO</b> ....	156	88
<b>C. Antrag auf vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis, § 111a StPO</b> .....	158	90
<b>D. Antrag auf richterliche Bestätigung der Beschlagnahme</b> .....	161	92
<b>E. Herausgabe von Asservaten</b> .....	162	92
I. An den letzten Gewahrsamsinhaber .....	163	92
II. An den Verletzten .....	165	93
Vierter Abschnitt		
<b>Sonstiges</b> .....	166	93
<b>A. Einleitung weiterer Strafverfahren</b> .....	167	93
<b>B. Abtrennung und Verbindung</b> .....	168	94
<b>C. Antrag auf Zulassung der Nebenklage</b> .....	169	94
<b>D. Akteneinsicht</b> .....	170	94
<b>E. Dolmetscher</b> .....	171	95
<b>F. Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens</b> .....	172	95

Dritter Teil  
**Der praktische Teil**

Erster Abschnitt

<b>Die Anklageschrift</b> .....	174	97
<b>A. Kopfzeile</b> .....	175	101
<b>B. Angaben zum Gericht</b> .....	176	101
<b>C. Haft</b> .....	178	101
<b>D. Angaben zum Angeschuldigten und zur Verteidigung</b> .....	179	102
<b>E. „am“ und „in“</b> .....	185	103
<b>F. Abstrakter Anklagesatz</b> .....	186	104
I. Deliktsunabhängige Angaben .....	187	104
II. Bezeichnung der gesetzlichen Merkmale der Straftat .....	191	105
1. Vereinfachung bei Teilnahme und § 323a StGB .....	195	108
2. Vereinfachung bei Versuch .....	196	108
3. Vereinfachungen bei unterschiedlichen Qualifikationsmerkmalen .....	197	109
4. Vereinfachungen bei mehreren Angeschuldigten .....	198	109
<b>G. Konkreter Anklagesatz</b> .....	200	111
I. „Wer“... (= Angeschuldigter)? .....	202	112
II. „Wann“... (= Uhrzeit, ggf. Datum)? .....	203	112
III. „Wo“... (= Tatort)? .....	204	112
IV. „Was“... (= Tathandlung einschl. Qualifikationen, Tatobjekt, Tatmittel, Taterfolg)? .....	205	113
V. „Wie“... (Schuldformen: Vorsatz/Fahrlässigkeit)? .....	206	113
VI. „Warum“... (weitere subjektive Tatbestandsmerkmale, z.B. Absichten oder subjektive Mordmerkmale)? .....	207	114
VII. Sonstiges .....	208	114
<b>H. Anzuwendende Vorschriften</b> .....	209	115
<b>I. Hinweise in der Anklageschrift</b> .....	210	116
<b>J. Beweismittel</b> .....	211	117
<b>K. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen</b> .....	212	117
<b>L. Anträge</b> .....	213	118
<b>M. Unterschrift des Staatsanwalts</b> .....	214	119

Zweiter Abschnitt

<b>Abschlussverfügung</b> .....	215	119
<b>A. Begleitverfügung</b> .....	216	119
<b>B. (Teil-)Einstellungsverfügung</b> .....	217	120

<i>Stichwortverzeichnis</i> .....		125
-----------------------------------	--	-----